

SoVD-Landesverband beim Neujahrsempfang 2020 der Landesregierung in Stralsund

Auszeichnungen für ehrenamtlich Engagierte

Der traditionelle Neujahrsempfang der Ministerpräsidentin war in diesem Jahr geprägt durch den dreißigsten Jahrestag des Zusammenschlusses von Mecklenburg und Vorpommern zu einem Bundesland. Dafür war das prächtige Jugendstiltheater in Stralsund ein symbolbehafteter Veranstaltungsort. Unter den Gästen war auch Bundeskanzlerin Angela Merkel.

Der Einladung von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig waren viele Engagierte gefolgt, aber auch Bürger, die sich im Vorfeld um die Teilnahme bewerben konnten.

Ministerpräsidentin Manuela Schwesig hielt eine optimistische Rede, die aber soziale, wirtschaftliche und persönliche, Landes-, Bundes- und weltpolitische Probleme nicht aussparte und Konflikte nicht

verschwiegen. Wichtig waren ihre Aussagen zur Einbettung des Landes in Europa und zu den gewollten und geförderten Wirtschaftsbeziehungen in alle Richtungen. Die besonderen Beziehungen zu Russland wurden genannt und von den Anwesenden mit Beifall honoriert.

Interessant war ein Denkanstoß der Ministerpräsidentin, wonach nicht davon gesprochen werden sollte, dass Meck-

lenburg-Vorpommern der nordöstliche Rand Deutschlands sei, sondern dass immer darauf verwiesen werden sollte, dass das Land in der Mitte Europas liege.

Auch der Fachkräftemangel in allen Bereichen der Wirtschaft war der Regierungschefin ein wichtiges Thema. Für ihre Anmerkung, dass man dieses Problem nicht dadurch lösen könne, indem man anderen Ländern die dort ausgebildeten und benötigten Fachkräfte abwerbe, stieß auf breite Zustimmung.

Die Rolle des Landes als wichtiger Energielieferant und Industriestandort, aber vor allen Dingen auch als Agrarproduzent, wurde mit allen damit verbundenen Komplikationen dargestellt. Gesellschaftliche Diskussion wie auch gesellschaftlich stabile Vereinbarungen wurden eingefordert.

Der Höhepunkt des Jahresempfangs ist stets die Würdigung von Menschen, die ehrenamtlich Bedeutsames leisten. Und es ist gut und typisch für die Ausgezeichneten in all den Jahren, dass sie in ihren Dankesreden immer darauf verwie-



Ministerpräsidentin Manuela Schwesig übergibt Kanzlerin Angela Merkel eine Waldaktie aus Mecklenburg-Vorpommern.

sen haben, nur stellvertretend für viele andere Ehrenamtler den ihnen verliehenen Landesverdienstorden entgegenzunehmen. Die Leistung des Einzelnen ist wichtig – die Umsetzung erfolgt immer in der Gruppe, dem Team, dem Verein!

Mit den drei 2020 ausgezeichneten Menschen wurde ein weiterer Bogen geschlagen vom Mann der Kirche, der sich für die „friedliche Revolution“ 1989 engagierte, über die Richterinnen, die sich außerberuflich in verschiedensten Vereinen und Stiftungen betätigt, bis hin zu einem jungen, sehr erfolgreichen Handicap-Sportler mit in-

ternationalen Ambitionen.

Passend zur Aussage „Mecklenburg-Vorpommern in der Mitte Europas“ wurde der offizielle Teil mit der Europahymne beendet. Anschließend gab es für die Vertreter*innen des SoVD-Landesverbandes Gelegenheit zu vielfältigen und interessanten Gesprächen mit der Ministerpräsidentin, dem Verkehrsminister, dem Gesundheitsminister, der Bildungsministerin, dem Innenminister, dem Vorsitzenden der Jüdischen Gemeinde des Landes und vielen mehr. Es wurden weitere Treffen mit Regierungsmitgliedern in Schwerin vereinbart.



Ort der Festveranstaltung: das Jugendstiltheater in Schwerin.

Tipps der AOK Nordwest für den Krankheitsfall bei Urlaubsreisen im Ausland

Arztbesuch im Urlaub – so geht man vor

Endlich Urlaub – und dann das: Fieber, Schmerzen oder Durchfall. Trotz Reiseschutzimpfung und weiteren Vorsorgemaßnahmen lassen sich Erkrankungen auf Reisen nicht ausschließen. Wer den Arzt aufsuchen muss, sollte auf die richtige Vorgehensweise achten. Wer keine Auslandskrankenversicherung abgeschlossen hat, muss die Kosten in der Regel selbst tragen.

Magen-Darm-Probleme aufgrund mangelnder Nahrungshygiene sind das häufigste Reiseübel. Liegen bei Ihnen keine schwerwiegenden Vor- oder Begleiterkrankungen vor, können Sie sich zunächst selbst mit Flüssigkeits- und Elektrolytersatz behandeln. Sind Sie unsicher, tritt kurzfristig keine Besserung ein oder Sie stellen Blut oder Schleim im Stuhl fest und haben Fieber, dann zögern Sie nicht, zum Arzt zu gehen.

Ab einer Körpertemperatur von circa 39 Grad spricht man von hohem Fieber. Meist tritt Fieber nicht allein auf, sondern wird von weiteren Sym-

ptomen begleitet. Haben Sie gleichzeitig schwerwiegende Vor- oder Begleiterkrankungen und es kommt zu keiner kurzfristigen Besserung der Beschwerden, suchen Sie einen Arzt auf. Ganz wichtig: Nehmen Sie nach Heimkehr aus einem exotischen Land erneutes Fieber, Unwohlsein, Schmerzen und Durchfall ernst. Tropische Infektionskrankheiten wie Malaria können noch Monate nach der Reise auftreten.

Hunde, Katzen, Füchse und Fledermäuse können durch Beißen oder Kratzen lebensgefährliche Infektionen wie zum Beispiel Tollwut übertragen.

Zögern Sie nicht, so schnell wie möglich einen Arzt aufzusuchen.

Allgemein gilt: Bei ernstesten Symptomen, die über mehrere Tage anhalten und nicht besser werden, suchen Sie einen Arzt oder direkt das Krankenhaus auf.

Lassen Sie sich von einem Arzt behandeln, der die Zulassung für das gesetzliche Versicherungssystem des Urlaubslandes hat. Die Bezahlung kann im europäischen Ausland in Ländern mit Sozialversicherungsabkommen mit der EHIC erfolgen. Falls die Karte nicht akzeptiert wird, müssen Sie



Foto: galitskaya / AdobeStock

Niemals ist Kranksein unerwünschter als im Urlaub, wo man sich auf eine Zeit voller Spaß und Erholung eingestellt hatte.

bar bezahlen. Lassen Sie sich auf alle Fälle eine Rechnung ausstellen. Wenn Sie nicht über eine Zusatzversicherung verfügen, dann kann die gesetzliche

Krankenversicherung nur das erstatten, was im Urlaubsland den dort versicherten Einwohnern zusteht.

Quelle: AOK Nordwest